

*Betreff:***Baumpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes als Folgewirkung der Haushaltskonsolidierung im Straßenraum des Stadtbezirks 114 - Volkmarode***Organisationseinheit:*

Dezernat VII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

14.08.2019

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

29.08.2019

*Status*

Ö

**Beschluss:**

Der Ersatzpflanzung von 36 Bäumen zum Ausgleich des Substanzverlustes als Folgewirkung der Haushaltskonsolidierung 2002 im straßenbegleitenden Grün des Stadtbezirks 114 - Volkmarode wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Bäume weisen für Mensch und Umwelt außerordentlich vielfältige Wohlfahrtswirkungen auf. Sie dienen als Schattenspender, erhöhen die relative Luftfeuchte in der Stadt, haben positive Auswirkungen auf die Luftqualität, binden CO<sub>2</sub> und dienen somit dem Klimaschutz, produzieren Sauerstoff und wirken als Feinstaubfilter und Windbremse; weiterhin können sie Lärm mindern.

Um die Folgewirkungen des eingetretenen Substanzverlustes an Bäumen in den städtischen Ortsteilen, die der Haushaltskonsolidierung 2002 unterlagen, auszugleichen, hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 13.03.2018 beschlossen, insgesamt 776 Bäume in den ehemals haushaltskonsolidierten 22 Ortsteilen und vier Gewerbegebieten nachzupflanzen (DS 17-05993). Die Nachpflanzung erfolgt auf allen aus Sicht der Fachverwaltung geeigneten Standorten, auf denen im Zeitraum 2002 bis 2017 Bäume aufgrund der nicht erfolgten Pflege verloren gegangen sind.

Nachdem vom Herbst 2018 bis zum Frühjahr 2019 bereits rund 300 der von der Haushaltskonsolidierung betroffenen Bäume im Straßengrün in mehreren Stadtbezirken ersetzt worden sind, sollen nun weitere Baumpflanzungen folgen. Hierbei handelt es sich um diejenigen Bäume, die aufgrund ihres Standortes als besonders wertvoll für Klima und Stadtbild eingestuft wurden.

Insbesondere im Bereich der Straßen erfüllen Bäume neben den genannten Wohlfahrtswirkungen wichtige gestalterische Aspekte. Sie haben eine raumbildende und verkehrslenkende Wirkung. Durch gezielte Pflanzung von Bäumen im Straßenbereich können bestehende städtebauliche Situationen betont werden. Unter diesen gestalterischen Zielstellungen beabsichtigt die Verwaltung, im Straßenraum die verloren gegangenen Bäume an identischer Stelle zu ersetzen.

Für alle Nachpflanzungen ist geplant, nach der Abnahme eine dreijährige Entwicklungspflege zu beauftragen, deren Finanzierung im städtischen Haushalt bereits sichergestellt ist.

Von den 22 Ortsteilen und vier Gewerbegebieten, die der ehemaligen Haushaltskonsolidierung 2002 unterlagen, waren im Stadtbezirk 114 die Ortsteile Dibbesdorf, Schapen und Volkmarode betroffen. Insgesamt sollen im Stadtbezirk 114 36 Bäume an den folgenden Standorten nachgepflanzt werden:

Objekt-Name	Objektart	Ortsteile	Anzahl nachzupflanzender Bäume
04 2263- Alte Schulstraße	Straßengrün (SG)	Dibbesdorf	1
04 2270- Schönebergstraße	Straßengrün (SG)	Dibbesdorf	1
04 2213- Hordorfer Straße	Straßengrün (SG)	Schapen	3
04 2214- Schapenstraße	Straßengrün (SG)	Schapen	12
04 2216- Lindenallee	Straßengrün (SG)	Schapen	2
04 2225- Weddeler Straße	Straßengrün (SG)	Schapen	8
04 2249- Seikenkamp	Straßengrün (SG)	Volkmarode	4
04 2258- Schapenstraße	Straßengrün (SG)	Volkmarode	5

Die geplanten Baumstandorte werden anhand einer Übersichtskarte während der Sitzung präzisiert.

Finanzierung:

Haushaltsmittel für die Nachpflanzung der Bäume zum Ausgleich des Substanzverlustes stehen für das Haushaltsjahr 2019 auf dem Projekt 4e.670022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Geiger

**Anlage/n:**  
keine